

ZEUGNISSE JG 4, 1. HJ

Zeugnisse an der KvSS
Stand Januar 2025 / MM



Zeugnisse

- Zeugnisse sind immer ein wichtiges Dokument.
- Klasse 1-3 erhalten am Ende des Schuljahres ihre Zeugnisse
- Klasse 4 bekommt im 1. Halbjahr das wichtige Zeugnis mit der Empfehlung, Ende des Schuljahres dann ein zweites Zeugnis.
- Ab Klasse 5 bekommen die Kinder im Schuljahr zwei Zeugnisse (zum Halbjahr und zum Schulende)

Ablauf 4. Klasse

- An den katholischen Schulen werden die Zeugnisse im Januar am Freitag eine Woche vor den staatlichen Schulen ausgegeben
Hintergrund: Wenn Sie Ihr Kind an einer katholischen weiterführenden Schule anmelden möchten, haben Sie dafür eine Woche Zeit.
- Am letzten Donnerstag des Januars erhalten alle Hamburger Schüler*innen der staatlichen Schule ihre Zeugnisse ab Klasse 4
- Der Tag danach ist ein Ferientag

Zeugnisanhörung

- Zeugnisanhörungen mit den Elternvertreter*innen und allen Lehrer*innen der Klasse vor der Zeugniskonferenz
- Die Lehrer*innen informieren allgemein über die Notenverteilung in den Fächern. Es wird nicht über einzelne Kinder gesprochen, Namen werden nicht genannt.
- Rückfragen der EV
- Dauer 30 Minuten

Zeugniskonferenz

- Nach der Zeugnisanhörung findet die Zeugniskonferenz statt
- Anwesend sind alle Lehrer*innen der Klasse und die Schulleitung
- Jedes Kind wird ausführlich besprochen
- Alle Informationen sind vertraulich
- Im Anschluss werden die Zeugnisse gedruckt, unterschrieben und mit dem Siegel gestempelt

Tag der Zeugnisausgabe

Am Freitag der Zeugnisausgabe Klasse 4 erhalten die Kinder:

- Ihr Zeugnis
- In einem verschlossenen Briefumschlag den Einschätzungsbogen mit der Empfehlung
- Plus den Anmeldebogen für die weiterführende Schule

- Das Zeugnis wird den Kindern persönlich in einem kurzen Gespräch übergeben

Einschätzung zur weiteren Schullaufbahn gemäß § 4 Absatz 4 HmbSG

Kortlage

für _____
(Vorname, Name)

Der vorliegende Einschätzungsbogen führt die überfachlichen Kompetenzen auf, die für die Lern- und Leistungsentwicklung mit Blick auf die weitere Schullaufbahn besonders bedeutsam sind. Die Lehrkräfte beurteilen, wie stark die beschriebenen Kompetenzen bei der Schülerin / dem Schüler zum aktuellen Zeitpunkt ausgeprägt sind. Dieser Einschätzung liegen außerdem der derzeitige Lern- und Leistungsstand sowie die bisherige Lernentwicklung der Schülerin/des Schülers zugrunde, die im Halbjahreszeugnis Klasse 4 dokumentiert werden.

Kompetenz	sehr gering ausgeprägt	gering ausgeprägt	erwartungsgemäß ausgeprägt	hoch ausgeprägt	sehr hoch ausgeprägt
Die Schülerin / Der Schüler					
hat Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, nimmt Herausforderungen an (<i>Selbstwirksamkeit</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfolgt Lernziele und arbeitet engagiert im Unterricht mit (<i>Engagement</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist motiviert, Neues zu lernen (<i>Lernmotivation</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet ausdauernd, zügig und konzentriert, bringt Vorhaben zum Abschluss (<i>Ausdauer</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
organisiert und strukturiert Arbeits- und Lernprozesse selbstständig (<i>Lernstrategien</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellt systematische Zusammenhänge her, zeigt Flexibilität im Denken (<i>Problemlösefähigkeit</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nutzt verschiedene Wege und Medien, um Informationen zu sammeln und zu präsentieren (<i>Medienkompetenz</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet gut mit anderen zusammen (<i>Kooperationsfähigkeit</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Schülerin / Der Schüler wird auf Grundlage seiner bisherigen Lernentwicklung sowie des im Halbjahreszeugnis dokumentierten Lern- und Leistungsstandes und nach Einschätzung der überfachlichen Kompetenzen ihren / seinen Bildungsgang

- in der Stadtteilschule
 in der Stadtteilschule oder im Gymnasium erfolgreich fortsetzen können.

- Die Schülerin / Der Schüler hat sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich
 und wird in den überfachlichen Kompetenzen nach ihrem / seinem individuellen sonderpädagogischem Förderplan beschult. Die Leistungsanforderungen in den Fächern sind davon unberührt.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft: _____

Erläuterungen zur Einschätzungsskala:

sehr gering ausgeprägt:

gering ausgeprägt:

erwartungsgemäß ausgeprägt:

trifft nur sehr wenig zu, liegt deutlich unter den jahrgangsgemäßen Erwartungen

trifft wenig zu, liegt teilweise unter den jahrgangsgemäßen Erwartungen

tritt im Allgemeinen zu, erfüllt die jahrgangsgemäßen Erwartungen

Einschätzungsbogen

Anmeldebogen Seite 1

Anmeldung für den Übergang in die Jahrgangsstufe 5 ZSR-ID:

Abgebende Grundschule:

Schulname (Schulnummer)

Schulwünsche		Wenn die als Erstwunsch genannte Schule Ihr Kind nicht aufnehmen kann, hilft die Angabe des Zweit- und Drittwunsches, eine Schule nach Ihren Vorstellungen zu finden. Sollte keine der gewünschten Schulen Ihr Kind aufnehmen können, wird eine Schule in altersangemessener Entfernung zum Wohnort zugewiesen, deren Schulform der des Erstwunsches entspricht.
Erstwunsch:		
Zweitwunsch:		
Drittwunsch:		

Die Erhebung der Daten beruht auf § 98 Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG) und § 1 der Schul-Datenschutzverordnung. Die mit einem * gekennzeichneten Angaben sind freiwillig. Zu den anderen für einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb erforderlichen Angaben sind Sie verpflichtet. Alle Angaben dienen ausschließlich verwaltungsmässigen Zwecken. Die Anmeldung wird Teil des Schülerbogens. Zudem erfolgt eine elektronische Speicherung der Daten. Sie haben das Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht gemäß § 18 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG) und § 32 Abs. 3 HmbSG in Verbindung mit § 2 der Schul-Datenschutzverordnung. Sollten die Angaben unrichtig sein, haben Sie gemäß §§ 6 abs. 1 Nr. 6, 19 HmbDSG ein Recht auf Berichtigung.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Angaben des Kindes			
Name, Vorname: <small>(Rufname bitte unterstreichen)</small>			
Klasse:		Geschlecht:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:		Geburtsland:	
ggf. weitere Staatsangehörigkeiten:			
Jahr des Zuzugs nach Deutschland: <small>(falls das Geburtsland nicht Deutschland ist)</small>		Schulbesuch in Deutschland seit:	
Adresse des Kindes:			
ggf. neue Adresse ab _____:			

Vorlage

Angaben Sorgeberechtigte oder Sorgeberechtigter A			
Name, Vorname:			
Geburtsland:		Telefon:	
Staatsangehörigkeit:		E-Mail:	
Adresse:			

Angaben Sorgeberechtigte oder Sorgeberechtigter B			
Name, Vorname:			
Geburtsland:		Telefon:	
Staatsangehörigkeit:		E-Mail:	
Adresse:			

alleiniges Sorgerecht <input type="checkbox"/>	gemeinsames Sorgerecht <input type="checkbox"/>	Pflegeeltern <input type="checkbox"/>	Vormund <input type="checkbox"/>
Soweit erforderlich Nachweis durch Beschluss des Familiengerichts mit Aktenzeichen:			

Anmeldebogen

Seite 2

Anmeldung für den Übergang in die Jahrgangsstufe 5 ZSR-ID:	
Weitere Angaben	
Überwiegend gesprochene Sprache in der Familie:	
Darüber hinaus gesprochene Sprachen in der Familie: <small>(Mehrfachnennung möglich)</small>	
Gesundheitliche Auffälligkeiten, Behinderungen, soziale und therapeutische Maßnahmen, soweit sie für den Schulbesuch Bedeutung haben können: <small>(besondere ärztliche Auflagen, Seh- oder Hörschwierigkeiten, Allergien, Anfallsleiden, Diabetes)</small>	
ggf. beschiedener sonderpädagogische Förderbedarf nach §12 Hamburgisches Schulgesetz:	
* Geschwisterkind	
An der Erstwunschschule wird im kommenden Schuljahr bereits ein Geschwisterkind beschult:	
Name, Vorname:	
Geburtsdatum:	
Klassenstufe:	
* Freunde	
* Möchte gern – sofern dies ermöglicht werden kann – mit folgenden befreundeten Kindern zusammen in eine Klasse:	

Ort, Datum

Unterschrift(en) aller Sorgeberechtigten

BITTE UNBEDINGT VON ALLEN SORGEBERECHTIGTEN UNTERSCHREIBEN!

Vorlage

Anmeldung

Auf den Anmeldebogen, der mit allen Daten Ihres Kindes versehen ist, tragen Sie Ihre drei Wunschsulen ein.

Mit den Unterlagen (Zeugnis, Anmeldebogen, Einschätzungsbogen)

plus

Personalausweis, Geburtsurkunde (siehe Vorgaben der jeweiligen Schule)

gehen Sie dann zu dem von Ihnen vereinbarten Gespräch Ihrer Wunschsule.

Anmeldung

WICHTIG!

Sie vereinbaren an der Wunschsche Ihres Kindes ein Anmeldegespräch!

Alle Informationen zu den Anmeldungen finden Sie auf der Homepage der Schule.

Die Anmeldegespräche erfolgen meist ab der 1. Februarwoche.

An den katholischen weiterführenden Schulen in der Woche vor der staatlichen Zeugnisausgabe.

Und dann

Nach dem Anmeldegespräch und Abgabe des Anmeldezettels beginnt eine Wartezeit.

Die weiterführenden Schulen sortieren alle Anmeldungen, verteilen die Kinder.

Per Post erhalten Sie einige Wochen später dann die Zusage zur Anmeldung an der Wunschschule oder einer anderen Schule.

Zum Schluss

Wir werden nach Empfehlungen gefragt.

Wir haben das Glück viele gute weiterführende Schulen und unsere beiden katholischen Gymnasien St. Ansgar und Sophie Barat zu haben.

Gehen Sie zu den Tagen der offenen Tür.

Hören Sie am Ende auf Ihr Bauchgefühl.

Wir wünschen viel Glück bei der Wahl der weiterführenden Schule.